

# Wir in Hoetmar

*aktuell*

Lokales Informationsmedium für alle Hoetmarer Bürgerinnen und Bürger



**2014 war ein ganz besonderes Jahr ...**



## Dichtes Gedränge herrschte vor zwei Hütten

**Aktion** Erlös des Hüttenzaubers wird zum Bau des Gerätehauses gespendet

Geselligkeit, gute Laune, warmer Glühwein und leckere Reibplätzchen – dafür steht seit mittlerweile 15 Jahren der Hoetmarer Hüttenzauber. Auch am Freitagabend, dem 5. Dezember 2014, fanden wieder zahlreiche Einheimische den Weg zur Nachbarschaft Am Park, um das Flair vom kleinsten Weihnachtsmarkt in der Region zu genießen. „Hier trifft sich das Dorf“, waren viele Gäste überzeugt.

Für leuchtende Kinderaugen sorgte natürlich der Besuch von Sankt Nikolaus (Andreas Wiesmann) und Knecht Ruprecht (Willi Kottenstedde).

Begleitet von Renate Kortmann an der Gitarre sangen die Kinder dem Mann mit dem weißen Rauschbart mehrere Lieder und lauschten anschließend gespannt der Geschichte von den vier Kerzen am Adventskranz. Als kleine Überraschung verteilte Nikolaus an alle Kinder eine Tüte, die mit vielen Leckereien gefüllt war.

Dichtes Gedränge herrschte derweil vor den zwei Hütten, die dem etwas anderen Weihnachtsmarkt den Namen gegeben haben. So gab es Glühwein in verschiedensten Variationen oder heißen Kakao zu kosten. Auch Brezeln und na-

türlich die selbst gebackenen Reibekuchen mit Apfelmus und Pumpernickel schmeckten allen Gästen vorzüglich. An den Stehtischen kam bald vorweihnachtliche Stimmung auf.

Vorbereitet hatten den Hüttenzauber – wie jedes Jahr – die engagierten Nachbarn der Straße „Am Park“. Ihr Weihnachtsmarkt ist im Hoetmarer Veranstaltungskal-



➤ Groß und Klein brachte Nikolaus eine Tüte Leckereien mit.

ender längst nicht mehr wegzudenken. „Den Erlös des Hüttenzaubers (862,65 Euro/Anm. d. Red.) möchten wir in diesem Jahr an die Freiwillige Feuerwehr für den Neubau des Gerätehauses spenden“, sagten die Organisatoren. Die Feuerwehr leiste beim Neubau eine unheimliche Eigenleistung und sei auch bei den verschiedensten Veranstaltungen im Dorf immer bereit zu helfen. Verständlich, dass zahlreiche Gäste deshalb länger beim Hüttenzauber blieben und noch den einen oder anderen Glühwein tranken.



➤ Zahlreiche Kinder freuten sich über den Besuch von Nikolaus.



➤ Andreas Kunze, Ludger Thüsing, Karin Krummacher und Birgit Beste verkauften Glühwein in allen Variationen.

**Dirk K. Kurbjuweit**  
Garten- und Landschaftsbau

Warendorf-Hoetmar  
Telefon 025 85/77 20



## Die Mühe hat sich doch gelohnt

**Aktion** Aktive Frauen spenden 3750 Euro

Ende November fand der Adventsbasar der Aktiven Frauen in der ehemaligen Stellmacherei statt. „Wir haben uns über die vielen Gäste sehr gefreut“, sagte Mechthild Gersmann. Ein besonderer Dank gehe an die Landfrauen, die Kaffee und Kuchen verkauften, sowie an die Heimatfreunde und die Spielgruppe Pustebume für das adventliche Herrichten der Stellmacherei. „Insgesamt 3750 Euro Erlös vom Basar können

wir für den guten Zweck spenden“, so Gersmann. Jeweils 1000 Euro gehen an den Verein „Westkirchen hilft“ und die Freiwillige Feuerwehr Hoetmar für den Neubau des Gerätehauses. 1750 Euro sollen die Heimatfreunde bei der Umnutzung des Läutehauses zum „Leutehaus“ unterstützen. Zudem gewann Familie Kaiser aus Sendenhorst die 5,55 Kilogramm schwere Weihnachtsgans Ernst-August.



## Projekt GartenKinder macht Appetit auf Gesundes

**Kindertagesstätte St. Lambertus** Eigenes Hochbeet ermöglicht das Selberziehen von Gemüse und mehr

GartenKinder – so lautet das Projekt der Stiftung „Besser essen. Besser leben“, an dem die Kindertagesstätte St. Lambertus aktuell teilnimmt. „Das Projekt soll Appetit auf Gesundes machen und den Kindern vermitteln, wie Nahrungsmittel entstehen“, erklären die beiden Erzieherinnen Irmgard Terharen und Lioba Emmerichs. Heutzutage hätten viel Kinder kein richtiges Gemüsebeet mehr im Garten und würden Erbsen nur aus der Dose kennen. Bereits im letzten Jahr habe man mit den Kindern Kresse gesät und nach der Ernte probiert. Nun habe man sich sein eigenes Hochbeet gebaut und dort

zum Beispiel Kräuter oder von der Firma Nebelung aus Everswinkel gestiftete Blumenzwiebeln gepflanzt. Im Frühjahr wolle man Salat und Gemüse aussäen. „Für die Kinder ist es spannend, wenn sie Erbsen wachsen sehen, aus der Schotte herausholen und dann probieren“, so die Erzieherinnen. Im Winter versuche man in der Kita zu arbeiten. Beispielsweise habe man eine Tulpenzwiebel auf Erde gelegt und gesehen, wie diese Wurzeln entwickelt. Auch andere Pflanzen- und Gemüsesorten



könnten in Gläsern anschaulich gepflanzt werden. Aufmerksam geworden ist die Kita auf das Projekt über Marita Horstmann von den Füchtorfer Landfrauen. Die Landfrauen betreuen deutschlandweit das Projekt.



**HEINZ WITTE**  
HOETMAR  
Malerfachbetrieb GmbH & Co. KG

*Schönheit und Schutz für Räume und Fassaden*

**Jürgen Witte**  
Ahlener Straße 39-41  
48231 Warendorf-Hoetmar  
Tel. +49 (0) 2585 7480  
mobil +49 (0) 171 7229554  
info@malermeister-witte.de · www.malermeister-witte.de

## Kaminabend auf den Ferienhof Schwienhorst

CDU-Ortsunion Hoetmar Hubert Micheel aus Oelde zu Gast

„Ein prasselnder Kamin, Plätzchen und Glühwein. Schöner könnte der Advent nicht sein“, sagte Peter Molitor, Vorsitzender der CDU-Ortsunion Hoetmar, am Donnerstagabend, dem 4. Dezember 2014. Zum gelungenen

Abend auf dem Ferienhof Schwienhorst trug maßgeblich Hubert Micheel aus Oelde bei, der seine selbstgeschriebenen

Geschichten und Gedichte aus dem Alltag und aus der Liebe präsentiert. Der 84-jährige Sonderschuldirektor war schon als kleines Kind oftmals „mit dem Kutschwagen“ im Golddorf und gilt als König der Schüttelreime.

In vielen Gedichten fanden sich die Gäste wieder, über andere Geschichten konnten sie herzlich lachen. Beispielsweise erzählte Micheel vom Nikolaus oder einem Lottopspieler, vom Tempolimit auf der Autobahn und den Liebeschlossern auf der Kölner Hohenzollernbrücke oder vom Opa und der Technik.

Zwischendurch blieb für alle Gäste genügend Zeit zum gegenseitigen Austausch. Abschließend dankte Peter Molitor allen für die Unterstützung im vergangenen Jahr: „Auch in Zukunft werden wir uns engagiert für unser Golddorf einsetzen und Projekte weiter nach vorne bringen.“



Insgesamt knapp 25 Gäste nahmen am Kaminabend teil.



Peter Molitor (l.) dankte Hubert Micheel für seine Darbietungen.

## Unternehmer saßen beim Punsch zusammen

Hoetmarer Gewerbekreis „Es war ein richtig schöner Abend!“

Der Termin wurde schon festgelegt, als noch keiner so wirklich an Weihnachten dachte, damit er frühzeitig in den Ka-

dazwischen, so dass letztendlich mit rund 20 Mitgliedern ein gemütlicher Punschabend in Heinz Dollmanns Garten-

wollen, ein bisschen für musikalische Unterhaltung zu sorgen, doch dieser lud den Gewerbekreis spontan zu sich ein.

den Nikolaus (Anton Wienkamp) ein Würstchen aufgelegt werden. Dieser hatte für jeden Gast eine kleine Nikolaustüte



lender eingetragen werden konnte. Dennoch kam dem einen oder anderen doch etwas

hüte, die bei vielen nicht unbekannt ist, stattfand. Eigentlich hatte man Knolli nur bitten

Nachdem jeder eine Erstversorgung mit Glühwein und Würstchen erfuhr, musste auch für

dabei. Alle waren sich einig, dass es ein richtig schöner Abend war.

## Rodelfreizeit des SC Hoetmar nach Winterberg

Zum Jahresbeginn haben sich 38 Kinder und sieben Betreuer auf den Weg zur alljährlichen Rodelfreizeit des SC Hoetmar nach Winterberg gemacht. Die Koffer waren schnell ausgepackt, so dass sich die Gruppe bereits am Nachmittag auf der Piste tummelte. Dank der tollen Schneeverhältnisse konnte jeden Tag auf den mitgebrachten Schlitten gerodelt werden. Auch abends kam keine Langeweile auf: Mit Basteln, Tischtennispielen und einer Nachtwanderung stand einiges auf dem Programm. Der letzte Abend stand im Zeichen des Karnevals. Prinzessin Steffi war als Betreuerin mitgefahren und dieses wurde auch ausführlich



gefeiert. Bei guter Stimmung wurden Tänze, Sketche und Turneinlagen vorgeführt, die die Kinder einstudiert hatten. Besonderer Höhepunkt war das Lied für die Prinzessin, welches sich die Betreuer und Kinder

für Steffi Kottenstedde ausgedacht haben. Allen Anwesenden wurde zum Dank ein Orden verliehen.

Es war eine tolle Zeit und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, hoffentlich auch mit viel Schnee!



**Möbel Küchenstudio Hoetmar**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ahlener Straße 51 · 48231 Warendorf-Hoetmar  
Tel. 02585/7585 · Fax 02585/7458  
Mo.–Fr. 9.00–12.00 u. 14.30–18.00 Uhr · Sa. 9.00–12.00 Uhr

**Fahrspaß der ganz besonderen Art**

Der Segway bietet Ihnen ein völlig neues Fahrgefühl. Er ist mit Leichtigkeit zu bedienen, denn er hält für Sie das Gleichgewicht auf seinen beiden Rädern. Lassen Sie sich begeistern! Machen Sie eine Tour der ganz besonderen Art – alleine oder geführt!

**segolution**  
Vermietung von Segways  
Segwaytouren

Geschenkgutscheine bei uns erhältlich!

Inh. Jörg Schröder  
Hoetmarer Straße 17  
48231 Warendorf  
E-Mail: info@segolution.de  
Telefon: 0152 36789166

Stempel gibt's bei uns!

DRUCK

Satz- & Werbestudio Druckidee

Produktions-Agentur für professionelle Satz- und Mediendienstleistungen

Satz- & Werbestudio Druckidee  
Dechant-Wessing-Str. 38 · 48231 Warendorf-Hoetmar  
Telefon (02585) 940088 · E-Mail info@druckidee.de

**Murrenhoff grün erleben**

FRISCH & FARBENFROH

Riesige Auswahl an Frühlingsblumen

Christian Murrenhoff • Warendorfer Straße 114 • 48231 Freckenhorst  
Tel. 02581/9711-0 • www.gaertnerei-murrenhoff.de  
Montag–Freitag 8–19 Uhr • Samstag 8–18 Uhr • Sonntag 11–16 Uhr

# Königsball des Schützen- und Heimatvereins Hoetmar

**Vereinsleben** König Willi Zumdiek und Königin Sylvia Schöne eröffneten den Tanz im Saal Bütfering



Musik, Tanz und viele Gespräche – der traditionelle Königsball des Schützen- und Heimatvereins wurde im Saal Bütfering zu einem vollen Erfolg. Bis in die frühen Morgenstunden des ersten Advents feierten zahlreiche Schützen mit ihrem König Willi Zumdiek und Königin Sylvia Schöne ein rauschendes Fest.



König Willi Zumdiek und Königin Sylvia Schöne eröffneten den Königsball.

Heiner Ruthmann freute sich über zahlreiche Gäste beim Königsball.

Dem Königspaar war es natürlich vorbehalten, die Tanzfläche mit einem Walzer zu eröffnen. Schnell schlos-



Sylvia Schöne und Willi Zumdiek freuen sich über den Besuch des Freckenhorster Königspaares Tina und Matthias Kalthöner.

sen sich die Throngesellschaft und weitere Dorfbewohner an. Für passende Live-Musik sorgte die Band Ambiente aus Delbrück, die bereits beim Schützen- und Heimatfest Ende August überzeugt hatte. Ein Höhepunkt des Abends wurde der Tanzauftritt der Damengarde. Mit zwei flotten Tänzen wussten sie zu begeistern und das Publikum forderte eine Zugabe. Als kleine Anerkennung für ihre Leistung lud König Willi Zumdiek die Damen an-

schließend in die Wein-Bar ein und stieß mit ihnen auf einen gelungenen Abend an.

„Besonders freuen wir uns über den Besuch der Freckenhorster Bürgerschützen, zu denen wir eine intensive Freundschaft pflegen“, sagte Heiner Ruthmann, Vorsitzender des Schützen- und Heimatvereins. Zur passenden Marschmusik zog das Königspaar Matthias und Tina Kalthöner samt Throngesellschaft in den Saal ein.



Die Flying Sisters aus Freckenhorst begeisterten mit spektakulären Salti und einem tollen Tanz.

„Als kleine Überraschung haben wir die Flying Sisters aus Freckenhorst mitgebracht“, so Matthias Kalthöner. Nicht nur die goldenen Kostüme kamen im Golddorf Hoetmar gut an, sondern auch die vielen spektakulären Salti im Tanz.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war eine große Tombola, bei der man neben vielen attraktiven Preisen unter anderem eine Segway Tour für zwei Personen gewinnen konnte.



Der Tanzauftritt der Damengarde wurde zu einem Höhepunkt des Abends.

Zudem wies Heiner Ruthmann auf die Siegerehrung zum Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ am Freitag, 16. Januar, um 19 Uhr im Saal Bütfering hin: „Alle Hoetmarer sind eingeladen.“



Terrassendächer | Vordächer | Schiebe- und Faltsanlagen

**ALUMINIUM- UND GLASKONSTRUKTIONEN**

Düpmann Aluminium-Systeme GmbH  
Holtrup 46  
48231 Warendorf-Hoetmar  
Tel 025 85.9303-0

info@duepmann-alu.de  
www.duepmann-alu.de



**PIEKENBRINK FRISEURE**  
Elisabeth Grundkötter

---

Lindenstraße 5 • 48231 Warendorf-Hoetmar  
Telefon 0 25 85 409 • Telefax 0 25 85 93 54 78

Öffnungszeiten:  
Di. – Fr. 8.30 – 18.30 Uhr • Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

**Ferienhof Schwienhorst**



Telefon 0 25 85/12 37  
ferienhof-schwienhorst.de

**Husqvarna**



**Arbeiten Sie wie ein Profi – Motorgeräte für Herbst und Winter.**

Ihr Fachhändler mit Service-Station  
**HÖLSCHER**  
Landtechnik GmbH & Co. KG  
48231 Warendorf-Hoetmar  
Telefon 0 25 85/9 30 90  
www.hoelscher-landtechnik.de

## Eingänge behindertengerecht umgebaut

**Aktion** Stiftskirche und Lambertus-Kirche barrierefrei

Passend zur Adventszeit hat die Pfarrgemeinde St. Lambertus und St. Bonifatius die Eingänge zur Stiftskirche und Lambertus-Kirche behindertengerecht umgebaut. „Barriere-

freiheit ist vielerorts ein wichtiges Thema“, sagte August Finkenbrink, stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstands, im Dezember: „Wir möchten zum Beispiel

Senioren mit Rollatoren oder Familien mit Kinderwagen den problemlosen Besuch des Gottesdienstes ermöglichen.“ Möglich gemacht worden seien die Umbaumaßnahmen

durch eine enge Abstimmung und Zuschüsse von Bischöflichen Generalvikariat in Münster.

Wie sich die Türen am Südeingang der Lambertus-Kirche öffnen, zeigte Ansgar Drees vom Kirchenvorstand. Man müsse nur einen Schalter drücken und schon würden sich die schwere Eingangstür und die weitere Glas- tür in der Kirche öffnen. Gleichzeitig habe man den Aufgang zum Südeingang neu

gepflest, lose Bodenplatten neu verpflegt und verfugt und auch die Treppe zur Kirche auf Vordermann gebracht.

„Ein wenig schwieriger stellt sich die Situation an der Stiftskirche dar“, erklärte August Finkenbrink. Das Denkmalamt des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe habe sich gegen einen Druckknopf ausgesprochen, sodass man mit einem Bewegungssensor arbeiten müsse. Der Elektromotor sei unter einer Platte gelegt worden. „Leider ist die Maßnahme noch nicht komplett fertig“, so Finkenbrink: „Bisher öffnet sich zu Gottesdienstzeiten nur die Außentür zur Stiftskirche werde Anfang des kommenden Jahres barrierefrei.“



Ansgar Drees (l.) und August Finkenbrink am neuen barrierefreien Eingang zur Lambertus-Kirche.

**Jetzt immer durchgehend geöffnet**

**Stifts-Apotheke Freckenhorst**

**Ralf Eversmeyer**  
 Fachapotheker für Klinische Pharmazie · Apotheker für Naturheilkunde und Homöopathie  
 Apotheker für Geriatrische Pharmazie

**Industriestraße 24 · 48231 Warendorf-Freckenhorst**  
**Telefon 025 81/4777 FREE FAX 0800 000 6367**  
[www.stiftsapotheke-freckenhorst.de](http://www.stiftsapotheke-freckenhorst.de)

Wir liefern Ihre bestellten Arzneimittel und Gesundheitsprodukte kostenfrei nach Hoetmar – immer dienstags + donnerstags gegen 18 Uhr.\*

\*Eilige, nicht vorräthige Arzneimittel werden von uns bestellt und kurzfristig ausgeliefert.

**HOETMARER DEELE**  
 UNTERNEHMENLICHE KÜCHEN

**Ab sofort als Partyraum buchbar!**  
 Vermietung der Räumlichkeiten für Familienfeiern, Geburtstage, Hochzeiten, Betriebsweihnacht und andere Anlässe.

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

**Dirk Niggemann**  
 Telefon: 025 85 / 94 06 13 (werktags ab 18.00 Uhr)  
 Weitere Informationen finden Sie unter: [www.hoetmarer-deele.de](http://www.hoetmarer-deele.de)

**PROVINZIAL**  
 Die Versicherung der Sparkassen

**Starker Service ganz in Ihrer Nähe.**

Ihre Provinzial Geschäftsstelle  
**Dirk Nölker**  
 Dechant-Wessing-Straße 16  
 48231 Warendorf-Hoetmar  
 Tel. 02585/424

Bürozeiten  
 Mi 14.30 - 18.00 Uhr  
 Fr 9.30 - 12.30 Uhr

**Echtes Handwerk mit Laib und Seele...**

**Freude am Genuss!**

**HOETMARER DEELE**  
 Ihr Münster-Land-Bäcker

**Hoetmar**  
 Golddorf mit goldigen Backwaren von Diepenbrock

**Wir sind für Sie da:**  
 Montag - Freitag 06.00 - 18.00 Uhr  
 Samstag 06.00 - 12.30 Uhr  
 Sonntag/Feiertag 08.00 - 12.30 Uhr

Raiffeisenstr. 20 · 48231 Hoetmar · Tel. 025 85 / 94 0 69 10 · [www.baekerei-diepenbrock.de](http://www.baekerei-diepenbrock.de)

## Bürgerbus Hoetmar mit neuem Fahrplan und neuer Route

**Bürgerbusverein** Vorstandsteam bedankte sich auf der Weihnachtsfeier für die geleistete Arbeit

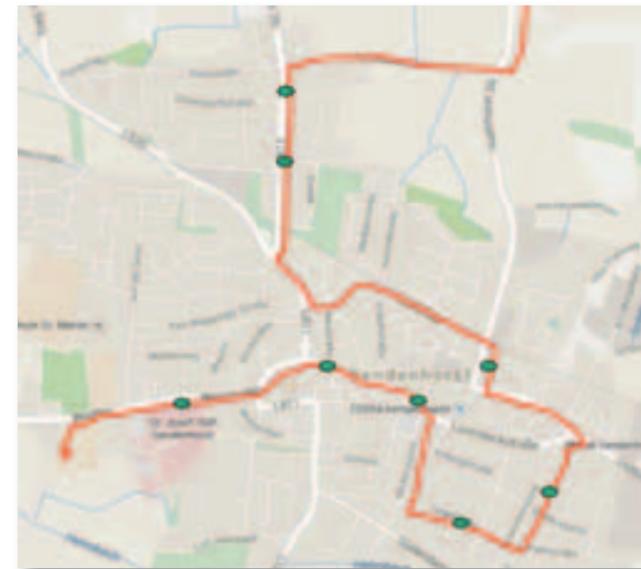
„Das Vorstandsteam möchte sich bei allen ehrenamtlichen Fahrern, Mitgliedern und Sponsoren für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit herzlich bedanken“, sagte Schwenhorst. Den Dank sprach er am Freitag, dem 19. Dezember 2014, bei der Weihnachtsfeier auf seinem Hof den Fahrern persönlich aus.

Mit dem Schulbeginn im Januar und den Fahrplanänderungen im regionalen Bereich hat sich auch der Fahrplan und die Fahrroute für den Bürgerbus Hoetmar verändert.

Der Fahrplan nach Everswinkel hat nur eine Veränderung,

die die erste Fahrt von Everswinkel nach Hoetmar um 6.45 Uhr betrifft. Diese Fahrt führt nun direkt nach Hoetmar, ohne die Haltestellen Hanhoff und Ferienhof zu bedienen.

Die Fahrroute Hoetmar – Sendenhorst und zurück beinhaltet mehrere Veränderungen, was Fahrzeit und Fahrroute betrifft. Die Abfahrzeiten von Hoetmar nach Sendenhorst ab Wagenfeldstraße starten nun alle gleich zur Minute 01 um 9/11/15/17 Uhr. Die Abfahrzeit zurück von Sendenhorst nach Hoetmar beginnen nun ab dem Krankenhaus in Sendenhorst ab Minute 37 um 11/15/17 Uhr. Dadurch kann der Anschluss an den S35 nach Freckenhorst



und Warendorf zu den Zeiten sichergestellt werden.

auf der Hinfahrt als auch bei der Rückfahrt mit Ein- und Ausstieg bedient.



Dieter Lohmann aus Beelen trug bei der Fahrer-Weihnachtsfeier Gedichte und Geschichten vor.

Auch wird in Sendenhorst selbst ein größeres Gebiet bedient. Die Fahrroute führt nun in Sendenhorst über die Raiffeisenstraße zu den Haltestellen Kantstraße und Telgter Straße. Danach wird die alte Haltestelle Hoetmarer Straße bedient, um dann über den Prozessionsweg mit der Haltestelle Stoppelskamp und Montessorischule wieder auf die alte Streckenführung am Lambertiplatz zurück zu führen. Die Strecke wird sowohl

Der Bürgerbusverein und die Stadt Sendenhorst hoffen, hier gerade für ältere Mitbürger eine verbesserte Anbindung der Siedlungsgebiete anbieten zu können und würden sich über eine entsprechende Resonanz freuen.

Die neuen Fahrpläne liegen dieser Ausgabe bei und sind auch auf der Bürgerbusseite [www.buergerbus-hoetmar.de](http://www.buergerbus-hoetmar.de) herunterzuladen.

**Landhandel Gersmann KG**

Telefon 025 85 / 4 65  
 Telefax 025 85 / 8 85  
 Ahlener Straße 3  
 48231 Warendorf (Hoetmar)  
[www.landhandel-gersmann.de](http://www.landhandel-gersmann.de)

**agrifirm**  
 Erfolg verbindet

**ADC Elektronik GmbH**  
 Computer · Elektronik · Modellbau · Alarmanlagen  
 Lautsprecher · HIFI · Musikverleih

*Hol- und Bringservice für Hoetmar!*

**Beachten Sie unsere neue Homepage!**  
[www.adc-computer.de](http://www.adc-computer.de)

**Überraschungen bei „Klick mich“!**

**Computer**  
 ● Desktop-PCs, Notebooks, Tablet-PCs  
 ● Drucker, Monitore  
 ● Speichermedien  
 ● Reparatur-Service

**Elektronik**  
 ● LED Lenser® Hightec-Taschenlampen  
 ● LED-Echtwachskerzen und LED-Lichterketten

**Modellbau**  
 ● Indoor- und Outdoor-Hubschrauber  
 ● RC-Autos und -Boote  
 ● Ersatzteile

Östingstraße 13b · 59063 Hamm  
**Telefon (02381) 91591-0**  
**E-Mail** [dgraner@adc-computer.de](mailto:dgraner@adc-computer.de)

## Eingespieltes Team baute die Krippe auf



Annette Höne, Hubert und Hedwig Haarmann, Alwine Tertilt, Felix Klockenbusch, Heinz Prinz und Heinz Höne vor der Hoetmarer Krippe.

In weihnachtlichen Glanz erschien die Lambertus-Kirche ab dem 20. Dezember. Ein eingespieltes Team hatte im Altarraum mehrere Tannenbäume aufgestellt und die große Krippe aufgebaut.

„Wir bauen die Krippe seit Jahren auf“, sagten Hubert

Haarmann und Felix Klockenbusch, die gekonnt das Holzpodest für die Krippe errichteten. Auch die übrigen Krippenbauer Hedwig Haarmann, Heinz Prinz, Alwine Tertilt sowie Annette und Heinz Höne legten nicht zum ersten Mal Hand an. Nach der Errichtung des Podestes galt

es, den Stall aufzubauen, die Figuren richtig zu positionieren und die Bodenfläche mit Sand und Moos zu dekorieren. Das Ergebnis konnte sich wieder sehen lassen.

Erstmal aufgebaut wurde die von Agathe Henning gestaltete Krippe am 24. Dezember 1974. Eine Gruppe der Frauengemeinschaft hatte die

Krippe in Telgte entdeckt und Pfarrer Waldemar Menzel zum Kauf überzeugt. Vorher wurde immer eine Krippe aufgebaut, die eine Bauernfamilie als Dauerleihgabe zur Verfügung stellte.

Die neue Krippe sorgte aber gleich für reichlich Gesprächsstoff und kontroverse Diskussionen, ist sie doch modern und sozialkritisch. So gibt es zwar Maria, Josef und das Jesuskind, es fehlen aber die Hirten. Stattdessen kommen in Hoetmar ein kriegsversehrter Mann auf Krücken, ein „Tippelbruder“, aus dessen Manteltasche eine Flasche lugt, eine schwarze Frau mit einem Kind auf dem Rücken, ein Hippie, eine alte Frau mit faltigem Gesicht und ein kleiner schwarzer Junge, der einen Kürbis in den Händen hält, zum Jesuskind. Klare Intention der Krippe ist es, dass Jesus vor 2000 Jahren als Messias auf die Erde kam, um alle Menschen zu erlösen – auch Menschen abseits und am Rande der Gesellschaft.



Die Krippe im Altarraum der Lambertus-Kirche ist sozialkritisch und hat ungewöhnliche Figuren.



# H. Thüsing

Heinrich Thüsing GmbH & Co. KG  
Elektro-, Sanitär- und Heizungsinstallation

- Badsanierung
- Wärmepumpen
- Photovoltaik

Sendenhorster Straße 11 · Warendorf-Hoetmar  
Telefon (02585) 7694 · info@thuesing-hoetmar.de

## Veränderung hat Zukunft, Gutes sichern – Neues wagen!

Liebe Kundinnen, lieber Kunde!

Zunächst möchten wir uns ganz herzlich bedanken für das entgegengebrachte Vertrauen. Sie haben dazu beigetragen, dass es uns auch nach 60 Jahren noch als selbstständiges und gesundes Familienunternehmen gibt! Wir wissen Ihren Zuspruch sehr zu schätzen!

Um den wachsenden Herausforderungen gerecht werden zu können, gehen wir mit viel Schwung und Elan nun in die Firmengründung Heinrich Thüsing GmbH und Co. KG, damit unser Unternehmen eine Zu-



kunft für die nächste Generation hat. Unser größter Wunsch ist, dass wir, „das Team Thüsing“, Ihnen auch

weiterhin mit ganzer Kraft zur Verfügung stehen dürfen und können. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Heiner und Christoph Thüsing mit Team

## Alte Küsterei in neuen Händen

„Ich finde es für Hoetmar unheimlich wichtig, dass es vor Ort ein Schreibwaren- und Geschenkartikel-Geschäft gibt“, sagt Christiane Eickhoff. Die gebürtige Hoetmarerin und gelernte Floristin hat zum Jahresende die alte Küsterei

von Ute Schlichtmann übernommen und öffnete diese am 6. Januar erstmals unter dem Namen „Schreiben & Schenken Christiane Eickhoff“. Im leicht renovierten Gebäude am Lambertusplatz gibt es wie bisher Zeitungen und Zeit-

schriften, Schreibmaterialien, Briefmarken und viele Geschenkideen zu kaufen. Auch Bücher für Jung und Alt finden sich im Sortiment oder können innerhalb eines Tages geliefert werden. Zudem gibt es eine Mangelwäsche- und

Reinigungsannahme. Unterstützt wird Christiane Eickhoff, die bereits vorher in der alten Küsterei arbeitete, von Ute Dorgeist und Sabine Pösentrup. Die offizielle Eröffnung soll später am 19. April stattfinden.



Von links: Ute Dorgeist, Christiane Eickhoff, Sabine Pösentrup.

Offizielle **Neueröffnung** am Sonntag, 19. April 2015

## Schreiben & Schenken

Christiane Eickhoff

Wir sind ab sofort gerne für Sie und Euch da!

Lambertusplatz 2  
Warendorf-Hoetmar  
Tel. 02585/940655

**Unsere aktuellen Öffnungszeiten:**

Montag – Freitag	8.30 – 12.30 Uhr   15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 12.30 Uhr (nachm. geschlossen)
Samstag	9.00 – 12.00 Uhr

# Abordnung aus dem Golddorf Hoetmar im Sauerland

DEK Hoetmar 2030 Bewertungskommission besucht Hoetmar zwischen dem 15. und 26. Juni 2015

Bereits zum 25. Mal wird in Nordrhein-Westfalen im kommenden Jahr der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ durchgeführt. Zum Auftakt fand Ende Novem-

berschutz. Remmel dankte den Anwesenden, dass sie für die Gestaltung ihres Lebensumfeldes Verantwortung übernehmen und Eigeninitiative ergrei-

ßend auf aktuelle Problemlagen des ländlichen Raumes sowie den Landeswettbewerb eingegangen. So wird Hoetmar zwischen dem 15. und 26. Juni für zwei Stunden erneut von einer Bewertungskommission besucht. Von den 51 Kreissiegern werden sich sieben für den Bundeswettbewerb qualifizieren.



„Ich bin mir sicher, dass wir den Kreis Warendorf beim Landeswettbewerb 2015 hervorragen-

gend präsentieren werden“, sagte Josef Brand, Vorsitzender des Heimatvereins Hoetmar. Dank und Anerkennung gelte allen Engagierten, die in diesem Jahr zum lebendigen Dorfleben beigetragen und die Gemeinschaft bereichert hätten. „Wir geben uns mit dem bisher Erreichten nicht zufrieden“, warf er einen Blick voraus. Man wolle mehrere Projekte des Dorfentwicklungskonzeptes umsetzen

und sich für die Zukunft Hoetmars einsetzen. Ein Großprojekt sei die Renaturierung des Wiener Baches: „Idealerweise beginnen im Frühjahr die Baumaßnahmen.“ Auch die Umnutzung des Läutehauses an der Ahlener Straße zum „Leutehaus“ steht weiter im Fokus. Kurz vor Weihnachten gab es eine Fördermittelzusage von der NRW-Stiftung, so dass dieses Jahr der Startschuss fallen kann. Als weitere Projekte nannte Brand unter anderem den Wiederaufbau des historischen Backhauses oder die Entwicklung von Maßnahmen zur Nutzung von regenerativer Energie.

Bereits am 16. Januar (Freitag) feiert ganz Hoetmar ab 19 Uhr im Saal Bütfering den Golddorftitel auf Kreisebene. Landrat Dr. Olaf Gericke wird alle Teilnehmer auszeichnen und Hoetmar die Gold-Plakette verleihen. Für ein kurzweiliges Programm ist gesorgt, zudem gibt es 200 Liter Freibier.



Foto von links nach rechts: Johannes Frizen, Johannes Tertilt, Julius Friggemann, Ludger Bütfering, Susanne Tholen, Robert Dorgeist, Josef Brand, Doris Overhues, Stephan Ohlmeier, Johannes Remmel, Heinz-Jürgen Müller.

ber in der Schützenhalle Lenne- stadt-Kirchveischede im Sauerland eine Fachtagung statt, an der auch eine starke Abordnung aus dem heimischem Golddorf Hoetmar teilnahm.

„Bürgerschaftliches Engagement ist für die Zukunft unserer Dörfer unerlässlich“, sagte Johannes Remmel, NRW-Minister für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbrau-

fen. „Nicht nur die Kreissieger des Wettbewerbs sind Gewinner“, war sich Johannes Frizen sicher. Der Präsident der NRW-Landwirtschaftskammer sah in den Wettbewerb eine hervorragende Möglichkeit, die Bevölkerung für die Dorfentwicklung zu mobilisieren. Davon würden alle 853 Dörfer, die in NRW am Wettbewerb 2014 teilgenommen haben, profitieren. In mehreren Fachvorträgen wurde anschlie-

gend präsentieren werden“, sagte Josef Brand, Vorsitzender des Heimatvereins Hoetmar. Dank und Anerkennung gelte allen Engagierten, die in diesem Jahr zum lebendigen Dorfleben beigetragen und die Gemeinschaft bereichert hätten. „Wir geben uns mit dem bisher Erreichten nicht zufrieden“, warf er einen Blick voraus. Man wolle mehrere Projekte des Dorfentwicklungskonzeptes umsetzen

WOLLEN SIE IHR BAD ZUM FIXPREIS MODERNISIEREN?

**Eikel**

- Bad
- Heizung
- Elektro

48351 Everswinkel - Tel. 025 82/1072

**Dat Blomenhues**  
Floristik · Dekorationen

Öffnungszeiten

Donnerstag + Freitag  
9.00 – 12.30 Uhr  
14.30 – 18.00 Uhr

Montag bis Mittwoch  
und Samstag  
– geschlossen –

Ahlener Straße 8a  
48231 Warendorf-Hoetmar  
Telefon 025 85/940 05 06  
Telefax 025 85/940 05 07  
dat-blomenhues@huerkamp-gmbh.de  
www.dat-blomenhues.de

Biometrische **PASSBILDER**  
It. Passamt

Wir sind die Nr. 1  
in Sofort-Fotos!

Gemälde von berühmten Malern

**FOTO & GALERIE OPTENHOVEL**  
i. H. Optenhovel

Vitusstraße 15  
48351 Everswinkel  
Telefon 025 82/87 64

# Weihnachtsfeier der Dechant-Wessing-Schule

VON MARITA BORGMANN

„Machen Sie mit bei der Errichtung eines Förderturms für die Dechant-Wessing-Schule!“ So lautete die Aufforderung an die Schüler, Eltern und Großeltern der Schüler, die zahlreich zur alljährlichen Weihnachtsfeier der Dechant-Wessing-Schule erschienen waren.



Den Sockel und die ersten Steine des entstehenden Förderturms.



Szenen aus dem Krippenspiel (Engel) der Klasse 3.

Und die Aufforderung der Schulpflegschaftsvorsitzenden Beate Sickmann zeigte Wirkung: 375 Euro kamen für die einzelnen Bausteine zusammen, die man – je nach Größe – für 5 oder 10 Euro erwerben konnte. Daraus soll im Laufe der Zeit an der Wand im Schulflur ein sogenannter Förderturm aus Bausteinen entstehen, versehen mit den Namen der Spender.

Diese Summe wurde noch einmal erhöht durch eine Spende von Mehmet Alptekin, dem Betreiber des Frischmarktes in Hoetmar. Dieser hatte am 12. Dezember einen Weihnachtsmarkt organisiert, dessen Erlös dem Kindergarten St. Lambertus und der Dechant-Wessing-Schule zugute kam. Das Geld fließt in die Kasse des Fördervereins der Grundschule und ist bestimmt für deren vielfältigen Aufgaben, wie z. B. die Finanzierung von Ausflügen und PC-Kopfhörern, für Auto-



Kinder der Klasse vier mit Glockenspiel.

renlesungen – aber auch für die Unterstützung von Familien bei der Anschaffung von Schulmaterial.

Die Weihnachtsfeier war gestaltet worden von allen Klassen der DWS, die sich mit Liedern, Gedichten und Instrumenten beteiligten. Der Schulchor der DWS trat zum letzten Mal unter der Leitung von Karl-Hermann Schlosser auf, der leider nach acht Jahren seine Tätigkeit als Chorleiter aufgeben wird und zum letzten Mal die Weihnachtsfeier mitgestaltete. Er wurde von der kommissarischen Schulleiterin Marita Borgmann mit einem Präsent verabschiedet.

Der Höhepunkt der Feier war das Krippenspiel, in dessen Mittelpunkt ein kleiner Engel namens Laura stand. Die von der dritten Klasse einstudierte Aufführung war der gelunge-



Spendenübergabe von Mehmet Alptekin an Beate Sickmann (Schulpflegschaftsvorsitzende) und Dorothee Schwienhorst (Kindergartenrat).

ne Abschluss einer stimmungsvollen Weihnachtsfeier, mit der der letzte Schultag dieses Jahres beendet wurde.

SIE SUCHEN DIE BESTEN IDEEN FÜR IHRE BADSANIERUNG?

**Eikel**

- Bad
- Heizung
- Elektro

48351 Everswinkel - Tel. 025 82/1072

**RAIFFEISEN**  
WARENDORF

Besuchen Sie unsere Raiffeisen-Märkte:

- Schlosserstraße 11 48231 Freckenhorst
- Heizöl + Diesel: 02581 9707-29
- Gas + Gastanks: 02581 9707-82
- Öle + Fette: 0171 4094732
- Herkulesweg 3 48324 Sendenhorst

Beachten Sie unsere Beilagen in der „Einkauf aktuell“ am Monatsanfang.

www.raiffeisen-warendorf.de  
Firmensitz: Schlosserstraße 11 · 48231 Warendorf

LEGEN SIE BEI DER BADMODERNISIERUNG WERT AUF TERMIN-GARANTIE?

**Eikel**

- Bad
- Heizung
- Elektro

48351 Everswinkel - Tel. 025 82/1072

## Marita Borgmann – 40-jähriges Dienstjubiläum

Dechant-Wessing-Schule Kommissarische Schulleitung im letzten Dienstjahr

VON DOROTHEE NOTTEBAUM

Unsere Kollegin Marita Borgmann konnte am 1. Dezember 2014 auf 40 Dienst-

Händen der Schulrätin Karin Sannwaldt-Hanke ihre Urkunde verbunden mit aner-kennenden Worten für ihre Leistung.

absolvierte Marita Borgmann an der Hauptschule in Beelen. Dort arbeitete sie dann noch 15 Jahre, bevor sie 1989 an die Dechant-Wessing-Schule in Hoetmar wechselte. Zur Zeit ist sie an unserer Schule Klassenlehrerin des 4. Schuljahres.

Seit dem überraschenden Weggang von Dr. Karin Meendermann in den Sommerferien 2014 muss sich Marita Borgmann nun als Dienstälteste den vielfältigen Aufgaben als kommissarische Schulleiterin stellen. Alle Mitglieder des Kollegiums sind sehr angetan, mit welchem Engagement sie sich dieser Herausforderung in ihrem letzten Dienstjahr widmet.

Bei der internen Weihnachtsfeier der Mitarbeiter der Dechant-Wessing-Schule Anfang



Dezember überraschte das Team der Schule Marita Borgmann mit Blumen und einem musikalischen Beitrag. Eine aus diesem Anlass gegründete Band trug ein von der Kollegin Renate Lohmann selbstgetextetes Lied zu ihrem 40-jährigen Dienstjubiläum vor. Anschließend überreichte der Kollege Wolfgang Tolksdorf einen adventlichen Blumenstrauß.



jahre in der Schule zurückblicken. Im Rahmen einer Schulleiterdienstbesprechung erhielt sie aus den

Ihr Studium der Fächer Englisch, Deutsch und Textilgestaltung verbrachte sie in Münster. Die Referendarzeit

**GOLDDORF KEGELPARTY**  
Sa 31. Januar 2015  
inkl. Tombola  
Beginn: 20.00 Uhr  
Sponsored by AMEROPA Müller  
LÖBNER-VERGOLD

Jeder teilnehmende Verein zahlt 25 € Startgeld.  
Die Anmeldungen müssen bis zum 19. Januar 2015 im Corner abgegeben werden.

**Corner**

Do. 18.00 bis 0.00 Uhr  
Fr. 18.00 bis 1.00 Uhr  
Sa. 17.00 bis 1.00 Uhr  
So. 17.00 bis 0.00 Uhr  
... und zusätzlich an und vor Feiertagen!  
Telefon 02585/3620238

**Grillservice für Sie!**  
Betriebsfeste • Familienfeiern • Polterabende  
... Veranstaltungen aller Art und Größe ...

ab 5,90 € pro Person

**Alexander Bergen & Swetlana Bergen**  
Fleischermeister & Fleischereifachverkäuferin  
Up de Geist 49 · 48231 Warendorf-Hoetmar  
Mobil 0162-77 888 99 und 0174-939 52 73  
Telefon 0 25 85 / 94 07 30

## Freude auf eine erfolgreiche Rückserie

SC Hoetmar Volleyballabteilung

Am letzten Spieltag konnte die D-Jugend, die jüngste weibliche Volleyballmannschaft, ihren ersten Saisonsieg gegen die SG Sendenhorst III einfahren, sie befinden sich jetzt auf dem 7. Tabellenplatz. Die Mädchen sind mit sehr viel Freude dabei. In der C-Jugend spielen sogar zwei Hoetmarer Mannschaften. Die 1. Mannschaft freute sich jetzt über die Herbstmeisterschaft. Sie gewannen am letzten Spieltag sowohl gegen VBC Beckum I als auch gegen SG Sendenhorst I und waren damit in allen Spielen in der Hinrunde erfolgreich. Die Mannschaft hat sich spielerisch sehr gut entwickelt. Die Hoetmarerinnen möchten – wie vor zwei Jahren – auch am Ende der Saison die Meisterschaft gewinnen.

Auf dem 8. Tabellenplatz steht die sehr junge 2. Hoetmarer Mannschaft, die zuletzt die Punkte gegen die Ahlener SG und TuS Wadersloh abgeben musste. Erfolgreich mit zwei Siegen gegen SC DJK Everswinkel und SG Sendenhorst II war

dagegen die B-Jugend, die nunmehr mit 8:2 Punkten gut dasteht. Diese Mannschaft musste sich nur dem Spitzenreiter Warendorfer SU in der Hinserie knapp geschlagen geben.

Die Damenmannschaft hatte in den letzten beiden Jahren studiumsbedingt viele Abgänge und wird durch die ehemalige B-Jugend unterstützt. Dadurch können sie noch nicht an die Leistungen der Vorjahre anknüpfen. Sie befinden sich mit zwei Punktgewinnen auf dem 8. Tabellenplatz. Da sie einige Spiele nur knapp verloren haben, hoffen sie auf eine bessere Rückserie.

Zur Vorbereitung auf die Rückserie haben am ersten Januarwochenende insgesamt fünf Mannschaften von der A- bis zur D-Jugend am Dreikönigsturnier in Dülmen teilgenommen. Mit den Ergebnissen waren die Mannschaften nicht alle zufrieden. Jede Mannschaft hat neue Spielsysteme geübt. Die jüngste C-Jugend hat das Spiel mit zwei Stellern erprobt



Trainerin Renate Kortenjann mit ihren Mädels der B-Jugend.

und die ältere C-Jugend erstmals das Läufersystem gespielt. Dadurch konnten wertvolle Erfahrungen gesammelt werden. Die 40 Spielerinnen und sieben Trainer und Betreuerin-

nen hatten bei dem Turnier viel Freude und dies kommt dem Mannschaftsgefühl zugute. Jetzt freuen sich alle Mannschaften auf eine erfolgreiche Rückserie.



U16 II, hinten von links: Hannah Eickhoff, Greta Rapphold, Lara Kühn, Laurine Sickmann, Jana Querdel; vorne von links: Helen Krummacher, Hannah Venneker, Saskia Flaßkamp, Ines Kreckmann.



Petra Heitwerth trainiert die C-Jugend.

### INFO

#### SC Hoetmar Breitensportabteilung

Leider müssen wir mitteilen, dass die „Aerobic and more“-Stunde dienstags von 19.00 bis 20.00 Uhr bis auf weiteres ausfallen wird.

Miriam Halhege, die seit gut einem ¼ Jahr die Stunde sehr engagiert leitet, muss aus beruflichen Gründen leider kurzfristig ihre Übungsleiterarbeit bei uns niederlegen. Wir sind bemüht, einen Übungsleiter für diese Stunde zu finden, können aber auf die Schnelle niemanden aus dem Hut zaubern.

Vielleicht liest ja auch einer diese Info, der selbst Lust und Zeit hat oder jemanden kennt, der im Erwachsenenbereich einmal in der Woche eine Sportstunde geben möchte.

Für Tipps und Anregungen sind wir immer dankbar.

Euer Breitensportvorstand

## Gottes Segen für das neue Jahr spenden

**Sternsinger-Aktion** 4243,45 Euro an Spenden gesammelt

Bereits zum 57. Mal waren in den vergangenen Tagen wieder die Sternsinger unterwegs, die nach alter Tradition dem Menschen Gottes Segen für das neue Jahr spendeten. Trotz Sturmböen und zeitweisem Regen beteiligten sich am Samstag auch in Hoetmar 64 Jungen und Mädchen an der bundesweiten Aktion und sammelten Geld für eine gesunde Ernährung für Kinder weltweit und

insbesondere auf den Philippinen.

„Ich freue mich, dass Ihr Gottes Segen zu den Menschen bringt und Euch für andere Kinder einsetzt“, sagte Dechant Manfred Krampe im Entsendungsgottesdienst in der Lambertuskirche. Die Sternsinger schellten an jeder Tür im Dorf und den umliegenden Bauerschaften, wo sie ihren Segensspruch

aufsagten und anschließend „20\*C+M+B\*15: Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“ an die Haustüren schrieben.

„Jedes Jahr beeindruckend ist, wie die Kinder sich gegenseitig motivieren und an der Aktion Spaß haben“, sagten Andrea Offers und Marion Witte, die die Aktion vorbereitet hatten: „Viele Kinder sagen zu ihren

Freunden, wenn du mitmachst, gehe ich auch los.“ Die Mühe lohnte sich, schließlich sammelten die Sternsinger auf diese Weise 4243,45 Euro an Spenden. Die Sternsingeraktion klang bei einem gemeinsamen Mittagessen im Pfarrheim aus. Am Sonntag kamen nochmals zahlreiche verkleidete Sternsinger in die Kindermesse und blickten auf den Vortag zurück.



64 Jungen und Mädchen verkleideten sich in Hoetmar als Sternsinger und sammelten Geld für bedürftige Kinder.

## Tannenbaum-Aktion der Landjugend

Früher war es in vielen Haushalten üblich, den Weihnachtsbaum erst nach Mariä Lichtmess abzubauen. Heute hingegen wird der Tannenbaum in der Regel kurz nach dem 6. Januar, dem Dreikönigstag, abgebaut und entsorgt. Am Samstagmorgen machte sich die Landjugend KLJB Hoetmar auf dem Weg durch das Dorf und sammelte die ausgemusterten Bäume für eine kleine Spende ein. Zwei ganze Trecker-Anhänger füllten sich bei der Aktion mit Holz, das beim Osterfeuer verbrannt werden soll. Mit einem gemeinsamen Mittagessen ließen die Jugendlichen die Aktion ausklingen.

Am 1. Februar (Sonntag) findet um 18.30 Uhr bei Gessen die jährliche Generalversammlung statt. Neben Berichten und Vorstandswahlen steht die Planung von Aktionen in 2015 auf dem Programm. „Der Vorstand würde sich über ein zahlreiches Erscheinen freuen, denn nur gemeinsam können wir etwas bewegen, verändern oder verbessern“, sagt der Vorsitzende Stefan Brink-

mann: „Dafür sind wir aber auf die Beteiligung, Ideen,

Wünsche und Pläne unserer Mitglieder angewiesen.“



Trotz Sturm sammelten die KLJB-ler Tannenbäume im Dorf ein.

## Wenn der Hahn ruht, ist Zeit zum Singen

**Aktion** „Deutsche Eiche“ lädt zum fünften Mal zum Gesangsabend

Für Samstag, den 24. Januar 2015, lädt der Hoetmarer Gesangsverein „Deutsche Eiche“ interessierte Hoetmarer Bürgerinnen und Bürger ab 20.00 Uhr herzlich zu Gesang und geselligem Miteinander in die Gaststätte Hermann Northoff ein. Das Treffen zum Jahresauftakt ist für die Vereinsmitglieder längst eine liebgewonnene Tradition. Seit der Vereinsgründung im Jahr 2010 tritt man alljährlich zusammen. Viele der Mitglieder tei-

len übrigens nicht nur die Liebe zum Heimatlied, sondern auch zur Hege und Pflege des heimischen Wildtierbestandes – kein Wunder also, dass auch der Termin des Treffens sich am Kalender für die Waid orientiert: Das Jagdsignal „Hahn in Ruh“ markiert nicht nur den Beginn der Schonzeit am 15. Januar, sondern auch die jährliche Zusammenkunft der „Deutschen Eichen“. Aufgrund terminlicher Überschneidungen trifft man sich

2015 allerdings nicht am unmittelbar folgenden Samstag, sondern erst eine Woche später am 24. Januar. Wie in den Vorjahren wird aber auch 2015 Heinz

„Knolli“ Dollmann für den guten Ton in Form musikalischer Unterstützung mit Mund- und Ziehharmonika sorgen, und auch Ehrenpräsident Hermann Brüning wird mit dabei sein, wenn gemeinsam das Hoetmarer Heimatlied und andere klassische Volkslieder angestimmt werden. Sind Sie mit von der Partie? Das Organisations-Team aus Stefan Friggemann, Josef Flaßkamp, Olaf Heitwerth und Dieter Jungmann würde sich freuen, Sie begrüßen zu dürfen.



Wir führen Kommunionkleidung für Jungen und Mädchen!



Auch in Sondergrößen!  
**Könneproppen**  
Vitusstr. 20 · 48351 Everswinkel  
Tel. 0 25 82 / 90 23 40

**köb bv.**  
Katholische öffentliche Bücherei St. Lambertus Hoetmar

**Leerungszeiten der Briefkästen**  
Montag – Samstag 8.30 Uhr  
Sonntag 9.30 Uhr  
Montag – Freitag ab 16 Uhr  
Ahlener Straße, Ecke Dech.-Wessing-Straße  
Hellstraße, Landhandel Averbeck

Funk-Alarmsysteme – Mehr als ein gutes Gefühl!



**Elektrik EIK**  
Eik Winkler  
Elektrotechnikmeister  
Up'n Felde 4 · 59227 Ahlen  
info@elektrik-eik.de  
www.elektrik-eik.de  
Telefon 02528/37 8931  
Mobil 0170-587 0876  
Telefax 02528/37 8932

## Auf die fünfte Jahreszeit eingestimmt

**KCH** Prinzessin Steffi I. präsentierte erstmals ihr neues Prinzessinnen-Kostüm

Mit lautem Helau-Rufen und viel guter Laune haben sich Prinzessin Steffi I. (Kottenstedde) von Schriftführertalent und Fußpatent und ihr Elferrat am Freitag, 9. Januar, auf die fünfte Jahreszeit eingestimmt. Bei der

kurzweiligen Feier in der ehemaligen Stellmacherei präsentierte sich die Tollität erstmals in ihrem neuen Prinzessinnen-Kostüm. Und das Kostüm ist – wie könnte es im Golddorff Hoetmar auch anders sein –

natürlich in Schwarz und Gold gehalten. Auch die Kordel der neuen Orden ist ganz bewusst golden.

Über die ersten Orden durften sich Steffi Kottensteddes Ehe-



Andrea Schulz und Petra Vorbeck-Hölscher (r.) stellten den neuen Karnevalssong vor.

Diesen hat Hofsängerin und Vorjahres-Prinzessin Petra Vorbeck-Hölscher zur Melodie von Jürgen Drews Hit „Alles im Griff auf dem sinkenden Schiff“ geschrieben. „Wir haben uns in diesem Jahr gegen eine Aufnahme im Tonstudio entschieden“, sagte Vorbeck-Hölscher. Zusammen mit „Echostimme“ Andrea Schulz wird sie das Lied immer live singen.



Die Prinzessin mit dem Elferrat.

mann Willi, Sohn Paul, Tochter Franziska und die Aktiven des Karnevalsclubs Hoetmar freuen. Auch der Elferrat, der sich aus den Clubs „Schürzenjäger“ und „Mützenbande“ sowie Familie und Freunden zusammensetzt, wurde geehrt. Premiere feierte auch der neue Karnevalshit „Steffi hat alles im Griff auf dem Karnevalsschiff“.

Nun kann Karneval kommen. „Am 24. Januar (Samstag) treffen wir uns dann um 19 Uhr auf dem Schulhof zur traditionellen Kneipentour“, lädt KCH-Präsident Norbert Liermann schon jetzt alle Karnevalsbegeisterten ein.



Prinzessin Steffi zeichnete ihre Verwandtschaft und Familie mit Orden aus (v. l.): Alexandra Harenkamp, Oliver Greiser, Stefan Kottenstedde, Willi Kottenstedde, Franziska Kottenstedde, Paul Kottenstedde, Philipp Greiser, Beate Greiser.

## Demnächst in Warendorf

Wir schließen unser Ahlemer Geschäft zum 31. Januar und eröffnen **am 6. Februar** in der **Münsterstraße 29a** in Warendorf neu.

Ich bedanke mich für Ihre langjährige Treue und Ihr Vertrauen und würde mich sehr freuen, Sie in meinen neuen Warendorfer Räumlichkeiten mit drei eigenen Parkplätzen auch wieder begrüßen zu dürfen.

Ihre *Silvia Brockmann*

neu & second hand  
**zeitlos**  
Damenmode – Designermode,  
Markenware & Accessoires

**ZEITLOS** – Silvia Brockmann  
Nordstraße 5 · 59227 Ahlen  
Telefon (023 82) 8 55 13 06  
[www.zeitlos-secondhand.de](http://www.zeitlos-secondhand.de)



## VORSCHAU

### Blick nach Enniger

## Sommerkonzertreise 2015

Am Montag, dem 22. Juni 2015, um 19.00 Uhr singen die **Dresdner Kapellknaben, der Knabenchor der Dresdner Kathedrale, in der kath. Pfarrkirche St. Mauritius in Enniger ein geistliches Konzert zugunsten der kunstvollen Kirchenrenovierung. Einlass ist ab 18.30 Uhr.**

Die Pfarrgemeinde St. Mauritius freut sich über die Zusage des Chores und organisiert sehr gerne diesen festlichen Ohrenschaus. Unter der Leitung von KMD Matthias Liebig (Dresden) erklingen Werke von Tomas Luis de Victoria, Alessandro Scarlatti, Gregor Aichinger, Heinrich Schütz, Anton Bruckner, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Jaakoo Mäntyjärvi und anderer Komponisten. Die Orgel spielt Kirchenmusiker Andreas Unger.

Eintrittskarten zum Preis von 10,- Euro erhalten Sie im Vorverkauf in der Mauritius-Apotheke, Hauptstraße 81a in Enniger und an der Abendkasse. Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre haben freien Eintritt.

Die Dresdner Kapellknaben, die auf eine über 300-jährige Tradition zurückblicken, sind

der Knabenchor der Kathedrale in Dresden. Die jungen Sänger im Alter zwischen zehn und 19 Jahren singen geistliche Musik aller Epochen.

Ausgebildet werden die Jungen im Kapellknabeninstitut, das auch ein eigenes Internat unterhält. Die Internatsschüler kommen vorwiegend aus Sachsen, aber auch aus anderen Teilen Deutschlands. Einer der Sänger ist aus dem Kreis Warendorf, aus Wadersloh. Neben täglichen Chorproben gehören Stimmbildung und Instrumentalunterricht zur musikalischen Ausbildung, die bereits im Alter von acht Jahren beginnt. Regelmäßig wirken Kapellknaben solistisch an Aufführungen an der Semperoper in Dresden, an der Sächsischen Staatsoperette Dresden und an anderen sächsischen Bühnen mit.

Reisen führten den Chor durch Deutschland, Österreich, Tschechien, Italien, Frankreich, Belgien, die Niederlande, Finnland, Polen, Spanien, in die USA, nach Kuba und zum Heiligen Vater nach Rom. Die Dresdner Kapellknaben sind Mitglied im Chorverband Pueri cantores und kulturelle Botschafter der Europäischen Union. Vom

Freistaat Sachsen wurden die Dresdner Kapellknaben 2014 für das Immaterielle Weltkulturerbe nominiert. Um so mehr freut es nun die Kirchengemeinde, dass auch Enniger nun diese Liste zielt.

Die Pfarrgemeinde bittet um die Mithilfe der Ennigeraner: Es werden Gastfamilien benö-

tigt, die die jungen Sänger für eine Nacht aufnehmen und beköstigen. Zwei bis drei Chorknaben sollen jeweils in einem Haushalt untergebracht werden. Freundliche Familien, die hierzu bereit sind, dürfen sich im Pfarrbüro der Pfarrgemeinde St. Mauritius melden unter Telefon 025 28/95 01 90.

Die Pfarrgemeinde St. Mauritius lädt ein:  
**Geistliches Konzert**  
zugunsten eines neuen kunstvollen Kirchenanstrichs  
**Montag, 22. Juni 2015**  
**19.00 Uhr**  
in der kath. Pfarrkirche  
**St. Mauritius Enniger**  
Eintritt € 10,-  
Kartenvorverkauf:  
Mauritius Apotheke  
Hauptstr. 81a  
59320 Enniger  
Werke von: Orlando di Lasso, Heinrich Schütz,  
Anton Bruckner, Felix Mendelssohn Bartholdy,  
Max Baumann, Jaakoo Mäntyjärvi u.a.

## Mauritius-Apotheke nun an der Hauptstraße

Seit Mitte Dezember befindet sich die Mauritius-Apotheke in Enniger nun nicht mehr an der Kirchstraße 16, sondern ist in die Hauptstraße 81a umgezogen. Bevor Apothekerin Sybille Huerkamp die neuen, verkehrsgünstig gelegenen Räumlichkeiten, in denen früher ein

Lebensmittelgeschäft beheimatet war, beziehen konnte, waren umfangreiche Umbauarbeiten notwendig. Jetzt erstrahlt alles in neuem Glanz und die Kunden können sich in den großzügigen, modernen Räumlichkeiten in Gesundheitsfragen beraten lassen.

Wir sind umgezogen!  
**MAURITIUS-APOTHEKE**  
Sie finden uns ab sofort hier:  
Hauptstraße 81a · 59320 Enniger  
Telefon 025 28/92 92 55  
Telefax 025 28/92 92 57  
Öffnungszeiten:  
Mo., Di., Do., Fr. 8.00–12.30 Uhr | 14.30–18.30 Uhr  
Mi. 8.00–12.30 Uhr Sa. 9.00–12.00 Uhr

## Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Hoetmar

„2014 war ein ganz besonderes Jahr“, blickte Willi Kottenstedde, Löschzugführer der Freiwilligen Feuerwehr Hoetmar, auf der Generalversammlung im Gerätehaus am Samstag, dem 10. Januar, zurück: „Endlich konnten wir mit dem Bau unseres neuen Gerätehauses

beginnen.“ Am 4. Juli hätten die Erdaushub-Arbeiten begonnen, am 14. August sei der Grundstein gelegt worden und anschließend sei innerhalb von nur vier Wochen der Rohbau in Eigenleistung entstanden. Schließlich habe man bereits am 5. Oktober Richt-

fest gefeiert. Man habe gemeinsam sein Ziel erreicht, den Neubau des Gerätehauses winterfest zu machen und habe bisher 2700 Stunden Eigenleistung erbracht.

„Ich kenne landauf, landab keine vergleichbare Leistung“, lobte Stadtverbandsleiter Christof Amsbeck. Auch Ratsfrau Monika Kaiser fand es „unglaublich“, dass die zugesagte Eigenleistung von 90 000 Euro schon jetzt übertroffen wurde: „Das größte Lob ist aber, dass das ganze Dorf geschlossen hinter Euch steht.“

Neben den Bauarbeiten eilten die Blauröcke

aber wie gewohnt Menschen in Not zur Hilfe. Sandra Lissewski blickte im Schriftbericht auf 30 Einsätze zurück. Außergewöhnliche Einsätze seien die überörtlichen Hilfen bei den großen Unwettern im Juli in Münster sowie im Juni in Erkrath und Ratingen gewesen. Zudem habe der Löschzug 4 zum Beispiel den Maibaum gerichtet oder mit ganz

Hoetmar zum zweiten Mal Oktoberfest gefeiert.

Christof Amsbeck dankte allen für den geleisteten Dienst, der „von freiwilligen Menschen wie du und ich kommt“. Um auch künftig gut aufgestellt zu sein, nehme man am Pilotprojekt „Feuerwehrensache“ in Nordrhein-Westfalen teil und versuche unter anderem, die Wehr für Menschen aller Alters- und Lebensgruppen attraktiv zu machen: „Wir sind auf eure Ideen angewiesen, beteiligt euch.“

„Eine Feuerwehr kann nur so gut sein, wie sein Leitungsteam ist“, dankte Peter Recker dem Vorstand. Nach 24 Jahren als Kassierer übergab Dieter Recker sein Amt an Andrea Ohlmeier. Deren Vater hatte die Kasse einst an Recker übergeben. Zum neuen Schriftführer wurde André Knubel gewählt, Sandra Lissewski gab das Amt aus beruflichen Gründen ab. Zudem wurden Gruppenführer Ludger Heuckmann und der stellvertretende Gruppenführer Rudolf Terbaum wiedergewählt. Neu im Festausschuss ist Christoph Kortenjann.

Mit Steffen Sickmann, Stephan Werdelhoff, Moritz Harbert und Nils Tertilt begrüßten die 42 Aktiven und 15



In den Vorstand gewählt wurden André Knubel, Andrea Ohlmeier, Rudolf Terbaum und Ludger Heuckmann.



Christof Amsbeck (l.), Ludger Heuckmann (2.v.l.), Carsten Recker (4.v.l.) und Lars Recker (2.v.r.) verliehen Leistungsabzeichen an Andrea Ohlmeier, Sandra Lissewski, Florian Eggelnpöhler, Heiko Liermann, Stefan Kottenstedde, Sven Werdelhoff und Michael Eggelnpöhler.

**In Kürze bei uns!**  
**Diesel tanken rund um die Uhr!**

- Ausbau der betriebseigenen Dieseltankanlage
- Bargeldlos tanken mit Transponder (Tankkarte)
- Nähere Infos bei uns:

**Landhandel Averbeck GmbH**  
 Hellstraße 11  
 48231 Warendorf-Hoetmar  
 Telefon 02585/426  
 Telefax 02585/7628

Qualitätstutler **AFU**  
 LANDFUXX



100 Prozent Dienstbeteiligung: Florian Eggelnpöhler, André Füllenkemper und Klaus Eggelnpöhler. Es fehlt: Theo Vogel-Hanhoff.

Mitglieder der Ehrenabteilung vier neue Gesichter in ihren Reihen. Für den langjährigen Leiter der Feuerwehr Warendorf Josef Recker (45. Dienstjahre) und Berthold Gersmann (37. Jahre) endete der-

weil der Feuerwehrdienst. Als Feuerwehrmann des Jahres wurde Norbert Pahnreck für seine humorige Art und den großen Einsatz um das neue Wehrhaus ausgezeichnet. Heinz „Knolli“ Dollmann zog

## Musik im Dorf

„Aktiv im Ruhestand“ Evergreens aus Swing und Rock und Pop mit Rüdiger Wilke

VON DETLEF ROSENBACH

Nicht nur in der Stadt oder Großstadt finden ausgezeichnete Kulturveranstaltungen statt. Auch im Dorf ist so etwas möglich. Wir von unse-

Golddorf wohnenden Musiker Rüdiger Wilke einen Musikabend durchführen. Er wird mit dem Saxophon Evergreens aus Swing und Rock und Pop präsentieren.

Rüdiger Wilke studierte an der Uni Dortmund Musikpädagogik. Unter andern bei Jesse Bennet, dem bekannten Saxophonisten aus New York. Er spielte in zahlreichen professionellen Bands – sowohl Jazz als auch seit 1990 verstärkt Blues. Er ist aktiver Musiker in der Ahlener Band „Rock am Schacht“. Rüdiger Wilke ist seit 1982 Saxophon-Dozent an der Musikschule Kamen und dort Leiter der Big Band seit 1990.



Klein aber fein wird der Abend werden. Sollten Sie daran interessiert sein, Rüdiger Wilke näher vorzustellen, kann ich das problemlos organisieren. Wir laden Sie zur Teilnahme ganz herzlich ein.

sich nach 25-jähriger Tätigkeit als Löschteichpfleger zurück und wurde mit Standing Ovations gefeiert. Zudem ist Ludger Heuckmann für Stefan Kottenstedde neuer Fotograf. Klaus und Florian Eggelnpöhler, André Füllenkemper und Theo Vogel-Hanhoff wurden für die Teilnahme an allen 24 Dienstabenden in 2014 prämiert.

Weiterhin verlieh Christof Amsbeck Abzeichen für die Teilnahme am Leistungsnach-

weis: Heiko Liermann und Sven Werdelhoff (beide Bronze), Sandra Lissewski, Andrea Ohlmeier und Florian Eggelnpöhler (alle Silber), Michael Eggelnpöhler und Stefan Kottenstedde (Gold/Blau). Für ihren Einsatz beim Elbe-Hochwasser im Juni 2013 bekamen Willi und Stefan Kottenstedde, André Knubel, Carsten Recker, Florian Eggelnpöhler, Christoph Kortenjann, Sandra Lissewski und Manfred Austerhoff vom Land Sachsen-Anhalt das Fluthelfer-Abzeichen.

**Vollmer**  
**Freckenhorster Reisebüro**  
 Stiftsmarkt 14 · 48231 Warendorf-Freckenhorst  
 Telefon 02581/45656 · Telefax 02581/45778  
 freckenhorster-reisebuero@t-online.de

Ihre Reisebüros mit dem **Vöge** **Reisedienst**  
 persönliche Service!  
 Oststraße 16 · 59269 Beckum  
 Telefon 02521/4652 o. 4744  
 reisedienst-voege@web.de

Inh. Alexander Vollmer

**Ein tolles Jahr 2015 und allzeit gute Fahrt.**

**1a autoservice**  
**Thomas Schlieper**  
 Raiffeisenstraße 33  
 48231 WAF-Hoetmar  
 Tel. 0 25 85 - 4 23  
 www.schlieper.go1a.de

**1a** autoservice  
 Wir machen, dass es fährt.

## GESUCHT – GEFUNDEN

■ **Aus Altersgründen** muss ich einen Teil unseres Gartens am Roggenkamp abgeben. Wer interessiert ist, melde sich unter Telefon 02585/7517

■ **Hilfe benötigt!** Wir sind eine 4-köpfige Familie aus Hoetmar und suchen für 5 x 3 Std. pro Monat eine kompetente Reinigungskraft, die uns tatkräftig unterstützen möchte. Bitte melden unter Tel. 0151-70801120.

■ **„Eine Frau für alle Fälle“** – Ich helfe Ihnen im Haushalt, bei der Kinder- und Altenbetreuung, beim Einkaufen oder anderen Gelegenheiten innerhalb Hoetmars. Bei Interesse rufen Sie mich an, Telefon 01577-5298748

Private Kleinanzeigen bis zu einer Länge von fünf Zeilen werden kostenlos veröffentlicht. Die Veröffentlichung wird nicht garantiert. Gegebenenfalls wird der Anzeigentext sinnvoll gekürzt oder geringfügig verändert. Ihre Kleinanzeige erreicht uns am einfachsten per E-Mail: [anzeigen@hoetmar-aktuell.de](mailto:anzeigen@hoetmar-aktuell.de)

## 40 Jahre „Flotte Kugel“

**Vereinsleben** Sieben der elf Damen waren 1975 Gründungsmitglieder des Kegelclubs

Auf das 40-jährige Bestehen ihres Kegelclubs „flotte Kugel“ konnten am Samstag Christel Pinkerneil, Marianne Tacke, Gertrud Schraknepper, Anne Heitwerth, Maria Flüchter, Anne Witte, Marlies Hütig,

Roswitha Lietmann, Elisabeth Ohlmeier, Christa Stapel und Hildegard Korte anstoßen. Bei Kaffee und Kuchen im Wohnzimmer von Elisabeth Ohlmeier blickten die Damen auf eine erlebnisreiche Zeit zu-

rück: „Wir hatten gemeinsam immer viel Spaß.“ Sieben der elf Damen waren bereits 1975 Gründungsmitglieder des Kegelclubs, der sich aus einer Sportgruppe des SC Hoetmar heraus bildete. Seitdem wird einmal im Monat gekgelt. Zunächst bei Eichholt am Eck und nun im Gasthof Jungmann. Aber auch der gesellige Teil kam in den letzten 40 Jahren nie zu kurz. So wurden Ausflüge quer durch Deutschland unternommen, Abstecher ins Grüne gemacht oder gemeinsam geradelt. Im Jubiläumsjahr führt die Kegeltour nach Bamberg, zudem ist der Besuch des Theaters am Wall in Warendorf geplant.



Von links: Hildegard Korte, Marianne Tacke, Maria Flüchter, Elisabeth Ohlmeier, Roswitha Lietmann, Christel Pinkerneil, Marlies Hütig, Gertrud Schraknepper, Anne Heitwerth, Christa Stapel und Anne Witte.

## Stark durch gute Beratung und umfassenden Service

Jetzt beginnt sie wieder, die Zeit der Schulranzen. Eine ganze Wand voller Tornister – verschiedene Modelle der Marken Sammies, Step by Step, McNeill oder ganz aktuell Ergobag stehen in den Regalen. Großer Wert wird auf Ergonomie, Passform und die Sicherheitsausstattung gelegt. Der optische Clou bei den Ergobag-Schulrucksäcken sind die individuell austauschbaren „Klettis“.

Das Kieskemper-Team kennt sich aus in diesem beratungsintensiven Metier und bietet umfassenden und unkomplizierten Kundenservice – auch wenn es einmal zu Reklamationen kommen sollte. Wichtig ist immer, dass die Ranzen von den Kindern anprobiert werden. Der Kieskemper-Bonus beim Kauf eines Schulranzens (außer Ergobag) rundet das Angebot ab.



Anne Kieskemper zeigt die große Auswahl an Schulranzen – hier im Freckenhorster Geschäft.

## Frischmarkt veranstaltet 1. Weihnachtsmarkt

**Aktion** Erlös für Hoetmarer Kita und Grundschule

Fast wäre der Weihnachtsmarkt ins Wasser gefallen, so hat es an diesem Nachmittag geschüttet, aber selbst davon ließen sich die Hoetmarer nicht abschrecken. Es kamen recht viele Besucher, um Glühwein, Kinderpunsch oder auch ein Bier zu trinken oder aber

bei selbstgebackenen Waffeln oder Grillwürstchen zuzugreifen. Veranstalter Mehmet Alptekin vom Frischmarkt (auf dem Foto beim Verlesen der Gewinnerin der Verlosung) war zufrieden. Der Verkaufserlös ging an die Kita und die Grundschule.



LACKIEREN MUSS NICHT TEUER SEIN!

<ul style="list-style-type: none"> <li> Unfallinstandsetzung</li> <li> Fahrzeuglackierung</li> <li> Hagelschadenbeseitigung</li> <li> Fahrzeugaufbereitung</li> <li> Boots- und Flugzeuglackierung</li> <li> Smart Repair</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li> Beschriftung/Design</li> <li> Regieleistung (Beschichtung)</li> <li> Industrielackierung</li> <li> ISO 9001-9002 Dokumentation</li> <li> Coaching von Fachkräften</li> <li> Sonderlösungen</li> </ul>
--	---

Everswinkeler Straße 2 · 48231 Warendorf (Freckenhorst)  
 Telefon (025 81) 9 49 11 60 · Telefax (025 81) 7 81 86 21 · Mobil 0160-90 15 37 36  
[stefan.heyng@yahoo.de](mailto:stefan.heyng@yahoo.de) · [www.foellack-ltd.com](http://www.foellack-ltd.com)

„Abschied kann auch anders sein.“  
 Martin Huerkamp  
 BESTATTERMEISTER UND THANATOLOGE

GEPRÜFT U. ZERTIFIZIERT

MIT EIGENEN ABSCHIEDSRÄUMEN IN HOETMAR

DAS HOETMARER ABSCHIEDSHAUS  
**HUERKAMP**  
 Das führende Bestattungshaus im Kreis Warendorf  
SEIT 1776

TELEFON 0 25 85 / 486 · [WWW.HUERKAMP.EU](http://WWW.HUERKAMP.EU)

**Trauerwald Oase**  
 Münsterland

Aktuelle Führungstermine:  
 Sonntag, 8. Februar 2015 und  
 Sonntag, 22. Februar 2015,  
 jeweils um 14 Uhr

Die Beisetzung am Baum  
 Anmeldung und Info: Tel. 02585/940800 · [www.trauerwaldoase.de](http://www.trauerwaldoase.de)

## TERMINE

jeden Donnerstag | ab 18.00 Uhr

**Women's Day im Corner**

Immer donnerstags im Corner: Frauen werden mit einem Gratisgetränk begrüßt.

Freitag, 16. Januar 2015 | 19.00 Uhr

**Abschlussveranstaltung  
„Unser Dorf hat Zukunft“**Eingeladen sind neben den Vertretern der teilnehmenden Orte alle Hoetmarerinnen und Hoetmarer.  
Ort: Saal Bütfering. Veranstalter: Dorfwerkstatt

Sonntag, 18. Januar 2015 | 11.00 Uhr

**Neujahrsempfang des SC Hoetmar**

Der SC Hoetmar freut sich auf Sie und hofft, Sie persönlich beim Neujahrsempfang 2015 im Sportlerheim begrüßen zu können.

Sonntag, 18. Januar 2015 | 17.00 Uhr

**Kirchenmusikalische Andacht**

Es werden noch einmal Weihnachtslieder vom Pauluschor, Posaunenchor und Kirchenchor zu hören sein. Sehr abwechslungsreiches Programm.

Ort: St.-Lambertus-Kirche Hoetmar

Donnerstag, 22. Januar 2015 | 19.00 Uhr

**Jahreshauptversammlung  
der Landfrauen**Referentin: Dipl.-Ing. Beate Böckenhoff  
Thema: Hofbegrünung und Gartengestaltung  
Ort: Gaststätte Gesse

Samstag, 24. Januar 2015 | 19.00 Uhr

**Kneipentour des KCH**

Prinzessin Steffi lädt alle Närrinnen und Narren zur traditionellen Kneipentour ein. Treff ist um 19 Uhr am Schulhof, von dort geht es zum Corner, weiter zu Northoff, Gesse und der Abschluss ist am Sportplatz bei Kurt und Rita. Bei Gesse kann ein kleiner Imbiss zu sich genommen werden. Wir hoffen auf zahlreiche Närrinnen und Narren.

Do. + Fr. 29., 30. Januar 2015 | 18.00–19.00 Uhr

**Kartenvorverkauf für Weiberfastnacht**

Ort: Pfarrheim Hoetmar. Veranstalter: Katholische Frauengemeinschaft St. Lambertus Hoetmar

Samstag, 31. Januar 2015 | 18.00–19.00 Uhr

**„Golddorf-Kegelparty“ im Corner**

Jeder teilnehmende Verein zahlt 25 € Startgeld, die in bar mit der Anmeldung zu entrichten sind. Die Anmeldeflyer liegen bei der Sparkasse, Volksbank, im Frischmarkt, bei Averbeck und natürlich im Corner aus. Die Anmeldungen müssen bis zum 19. Januar 2015 im Corner abgegeben werden. Eintritt an der Abendkasse für die Party: 5 € pro Person. Bei der Party im Januar werden die besten Kegler geehrt und ebenso die beste Mannschaft.

**Ein Lebensabschnitt geht  
zu Ende Kurt und Rita Höner hören auf**

Wer an den SC Hoetmar denkt, dem fallen schnell die Schlagworte „Sport“, „Wiebusch“ oder „Kurt und Rita“ ein. Seit mittlerweile 20 Jahren betreiben Kurt und Rita Höner das Sportlerheim am Wiebusch,



ziehen sich aber zum 30. Juni 2015 zurück. „Für uns geht mit dem Rentenbeginn ein Lebensabschnitt zu Ende“, sind sich die beiden beliebten Hoetmarer einig. Nun freuen sie sich aber auf ruhigere Tage auf der anderen Seite des Tresens, Fußball gucken und Fahrradfahren.

„Nachdem 1993 das Sportlerheim am Wiebusch gebaut worden war, war zuerst Frank Mönning für Getränke zuständig. Danach haben Margot Brinkmann und ich Bier, Mecki Volmer und Hanne Brinkmann bei Heimspielen Kaffee und Kuchen ehrenamtlich verkauft“, erinnert sich Rita Höner. Unter der Woche habe man Getränke für die Mannschaften bereitgestellt. „Wenig später haben Frank Mönning und Tono Huerkamp dann gefragt, ob wir nicht die Kneipe übernehmen wollen“, so Kurt Höner.

Der SC Hoetmar nutze die Räumlichkeiten gerne für seine Neujahrsempfänge, Bespre-

chungen oder Frühstücke. „Nach dem Anbau des Sportlerheims im Jahr 2010 haben wir uns dann nach außen geöffnet“, sagt Rita Höner. „Bei uns werden heute zum Beispiel Geburtstage oder Kinderkommunionen gefeiert.“ Besonders gefallen hätten ihnen immer das familiäre Miteinander im SC und die vielen Gespräche mit ihren Gästen. In Erinnerung werde auch immer bleiben, wie aus Jugendspielern Erwachsene wurden, die heute teilweise in der ersten Mannschaft kicken.

„Kurt und Rita haben tolle Arbeit geleistet und sind schwer zu ersetzen“, findet SC-Geschäftsführer Ludger Kortjann. Der SC suche natürlich zum 1. Juli einen Nachfolger, der idealerweise eine gewisse Nähe zum SC hätte und mit Herzblut an die Aufgabe herangehe. Eine Besonderheit am Sportlerheim, in dem Feierlichkeiten für mindestens 80 Gäste stattfinden können, sei der Biergarten mit Blick auf den Wiebusch. Für die Kinder gebe es einen kleinen Spielplatz und genügend Bewegungsmöglichkeiten. „Interessenten können sich gerne an meine Vorstandskollegen oder mich wenden“, so Ludger Kortjann. Rückfragen sind auch per E-Mail an vorstand@sc-hoetmar.de jederzeit möglich. „Bei Fragen stehen wir unseren Nachfolgern natürlich auch Rede und Antwort“, wünschen sich auch Kurt und Rita Höner, dass es am Wiebusch weitergeht.

**Ein Licht geht auf ...**SC Hoetmar Neue Strahler unterm Vordach  
des Sportlerheims

Herzlichen Dank an Heinz Dollmann, Guido Ott und Norbert Kleineniggenkemper Es ist schön, das der SC Hoetmar Menschen in seinen Reihen hat, die, wenn es Mißstände zu beseitigen gilt, immer da sind. Zwei davon sind Heinz Dollmann und Guido Ott, die endlich neue Strahler unter das Vordach des Sportlerheims installiert haben. Hier-

für ist Hauptkassierer Norbert Kleineniggenkemper schon Pfingsten auf Sammeltour gegangen. Die alten aus Metall, unansehnlich, da stark verrostet, waren wirklich kein Augenschmaus, aber wer jetzt nach oben sieht, dem lacht das Herz. Herzlichen Dank an die drei Mitwirkenden, von diesem Menschenschlag könnten wir ein paar mehr gebrauchen.

**Wir in Hoetmar  
aktuell**Die nächste Ausgabe erscheint  
ab dem 27. Februar 2015.Redaktions- und Anzeigenschluss:  
Donnerstag, 19. Februar 2015*Geschenkgutscheine* 

Fachgerechte und diabetische Fußpflege

*Stephanie Kotteustedde*

Dechant-Wessing-Straße 27 · WAF-Hoetmar

Telefon (0 25 85) 12 64

Termine nur nach Vereinbarung!  
Auf Wunsch auch Hausbesuche!

## TERMINE

Sonntag, 1. Februar 2015 | 18.30 Uhr

**Generalversammlung der KLJB**Neben Berichten und Vorstandswahlen steht die Planung von Aktionen in 2015 auf dem Programm.  
Ort: Gaststätte Gesse

Freitag, 6. Februar 2015 | 20.00 Uhr

**Generalversammlung  
der Damen- und Ehrengarde**Hierzu sind alle Mitglieder und Neumitglieder herzlich eingeladen. Wer am 22. August 2015 mind. 17 Jahre alt ist, ist in der Ehrengarde herzlich willkommen. Wer in die Damengarde eintreten möchte, muss am 22. August 2015 mind. 16 Jahre alt sein.  
Ort: Gaststätte Gesse

Freitag, 6. Februar 2015 | 20.11 Uhr

**Kirchchorkarneval** (erstmalig am Freitag).

Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen. Schützenthron und Prinzessin Steffi mit Gefolge haben ihr Kommen zugesagt. Ort: Saal Bütfering.

Mittwoch, 11. Februar 2015 | 14.00 Uhr

**Karneval – Bunter Nachmittag für alle**Anmeldungen – wegen der Kaffeegedecke – bei Schreiben & Schenken Eickhoff (ehemals Alte Küsterei), Tel. 02585/940655, erforderlich. Die Karten selbst sind an der Tageskasse zu erwerben.  
Ort: Gasthof Bütfering. Veranstalter: Katholische Frauengemeinschaft St. Lambertus Hoetmar

Donnerstag, 12. Februar 2015 | 16.00 Uhr

**Karneval – Weiberfastnacht**

Ort: Gasthof Bütfering. Veranstalter: Katholische Frauengemeinschaft St. Lambertus Hoetmar

Freitag, 13. Februar 2015 | 19.00 Uhr

**Karneval – Festabend für alle**

Ort: Bütfering, Hoetmar. Veranstalter: Katholische Frauengemeinschaft St. Lambertus Hoetmar

Donnerstag, 19. Februar 2015 | 19.30 Uhr

**Klönabend für alle Freunde  
der plattdeutschen Sprache**Alfred Mense wird schöne Geschichten vorlesen oder es wird vom „Wiehnachtsbesöök“ und „Nijaor“ erzählt. Hat schon jemand herausgefunden, wo die münsterlännske Kleinstadt „Muckenbiärg“ liegt? Alle sind herzlich eingeladen.  
Ort: Pfarrheim, Veranstalter: Heimatverein

Samstag, 21. Februar 2015 | 20.00 Uhr

**Generalversammlung  
des Schützen- und Heimatvereines**

Ort: Gaststätte Bütfering

Donnerstag, 26. Februar 2015 | 16.00–20.00 Uhr

**Blutspenden in Hoetmar**

Das Deutsche Rote Kreuz ruft zur Blutspende in der Dechant-Wessing-Schule auf.





# ***Kompetente Beratung in Sachen Schulranzen und -rucksäcke***



**Riesenauswahl an tollen Geschenken  
und Spielwaren aller Art**

**Freckenhorst mit Modellbahnabteilung!**  
Ihre Fachgeschäfte mit der umfassenden Auswahl,  
kompetenter Beratung und freundlichem Service!

***Denken Sie an  
Ihre Bonuskarte!***

**Wir versenden kostenlos  
ab 50 € Einkaufswert!**  
[www.kieskemper.de](http://www.kieskemper.de)

# ***Kieskemper***

**Spielwarenhaus · Schulbedarf und mehr...**  
**in Freckenhorst und Everswinkel**